

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 49.

Sonntag den 18. Februar.

1855.

Bekanntmachung.

Das 1. und 2. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 1. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Wildenhainer Mühlvereins; vom 5. December 1854.

Nr. 2. Berichtigung, das Gesetz- und Verordnungsblatt vom 5. December vorigen Jahres betreffend.

Nr. 3. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Hausbesitzervereins für Grubenräumung zu Dresden; vom 3. Januar 1855.

Nr. 4. Verordnung zu Bekanntmachung der mit der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Regierung getroffenen Uebereinkunft über die Ausdehnung der wegen Auslieferung von Verbrechern auf dem deutschen Bundesgebiete unter dem 18. August 1836 und dem 26. Januar 1854 gefaßten Bundesbeschlüsse auf die nicht zum deutschen Bunde gehörigen Kronländer des Oesterreichischen Kaiserreichs; vom 10. Januar 1855.

Nr. 5. Gesetz wegen Bestrafung der Zollvergehen gegen die Zollgesetze anderer, durch gegenseitigen Vertrag mit dem Königreiche Sachsen verbundener außerzollvereinsländischer Staaten; vom 8. Januar 1855.

Nr. 6. Verordnung, den Eingangszoll für Salz betreffend; vom 23. Januar 1855.

Nr. 7. Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Leipziger Bank; vom 22. Januar 1855.

Nr. 8. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Chemnitz betreffend; vom 20. Januar 1855.

Nr. 9. Verordnung, den Gebrauch des Landeswappens auf Waarenetiketten und Marken betreffend; vom 20. Januar 1855.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 6. März dieses Jahres auf hiesigem Rathhause zur Kenntnisknahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 15. Februar 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze im Allgemeinen nicht geschafft werden darf.

Doch sind von uns zur Ablagerung von Schnee und Eis folgende Orte bestimmt, nämlich:

1) die Sandgrube hinter der Gasbeleuchtungs-Anstalt,

2) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Täubchenwege gelegene Stück Feld,

3) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,

4) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plakmann'schen Grundstücks vor dem Reizer Thore,

5) die Wiese hinter dem neuen Thorhause an der nach Lindenau führenden Chaussee und

6) die große Wiese im Rosenthale.

Gleichzeitig werden die Besitzer hiesiger Grundstücke und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung:

durch Bahnschaukeln bei starkem Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen,

mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige fünf bis zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnißmäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, den 1. Februar 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Nechler.

Landtagsmittheilungen.

8. Sitzung der ersten Kammer am 16. Februar.

Die erste Kammer hat in der heutigen Sitzung das l. Decret über die Verwandlung der sächsisch-bayerischen Eisenbahnactien-schuld in eine dreiprocentige Staatsschuld erledigt und ist durch unveränderte Annahme der Regierungsvorlage dem desfalligen Beschlusse der zweiten Kammer beigetreten. Außerdem beschäftigte sich dieselbe noch mit einem Deputationsberichte über eingegangene Petitionen.

Stadttheater.

Eine sehr gelungene Vorstellung, die überdem durch das Auftreten zweier Gäste noch ein besonderes Interesse erhielt, war die der Flotow'schen Oper „Alessandro Strabelli“ am 16. Februar. Herr Theodor Formes vom königlichen Hoftheater in Berlin eröffnete mit der Titelrolle einen abermaligen Gastrollen-Cyklus auf unserer Bühne. Der lebenswürdige Sänger, der uns bereits im vorigen Sommer durch mehrere treffliche Leistungen erfreut hatte, ward von dem zahlreich versammelten Publicum mit